

Die „Sonstigen Forderungen“ umfassen einen Restposten für Kriegsschäden. Dieser Posten und sonstige ungewisse Wertansätze sind durch die freie Rücklage, die um RM 100 000.— erhöht wurde, gedeckt.

Bei den Bankguthaben sind RM 380 769.93 bei Instituten der russischen Zone gesperrt.

Bei den Rückstellungen handelt es sich vorwiegend um Steuerpflichtigkeiten und mit dem Geschäftsergebnis zusammenhängende Beträge. Sonstige nicht aus der Bilanz ersichtliche Verpflichtungen bestehen nicht.

Nach zwei dividendenlosen Jahren werden wieder 4% Gewinnanteil für die Stammaktien und 5% für die Vorzugsaktien mit Nachzahlung der beiden letzten Jahre gezahlt.

Das Treuhandvermögen aus früheren Jahren betrug am 30. Juni 1947 nom. RM 34 300.— Reichsschatzanweisungen.

Die weitere Entwicklung ist abhängig von der Gesamtentwicklung auf dem Rohstoffmarkt und der finanzpolitischen Entwicklung.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Juni 1948.